**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 26

**Artikel:** Der letzte Schritt

Autor: Polgar, Alfred

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-756970

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Der letzte Schritt

Von Alfred Polgar

Auf dem Wege vom Entschluß zur Tat ist schon mancher knapp vor Ende des Weges im Geiste niedergebrochen. Denn mit jedem Schritt näher heran an das Ziel wird die holde Täuschung der Distanz schwächer, verliert das Ziel etwas von dem Reiz, den ihm die Entfernung gab, und wenn es zum Greifen nahe ist, sieht es oft so aus, daß wir die Lust, nach ihm zu greifen, plötzlich verlieren. Das Erstrebte, will es uns endlich zufallen, macht oft gar keinen erstrebenswerten Eindruck mehr, Wunschträume verwandeln sich knapp vor dem Augenblick ihrer Realisierung in Angstträume, und was leicht wog, solange es Zukunft war, bekommt unerträgliches Gewicht, wenn es Gegenwart werden will.

Deshalb ist auch schon mancher auf dem Weg von Verlobung zur Heirat umgekehrt. Aber keinen hat noch im entscheidenden Augenblick das Ehe-Grauen so ans Herz gepackt wie den braven Schneidermeister aus K., von dem die Zeitungen erzählen: Er wolle sich mit der Tochter eines angesehenen Bürgers seiner Stadt trauen lassen. Als jedoch das Paar aufgerufen wurde, war der Bräutigam verschwunden. Die Braut fiel in Schrei- und Wutkrämpfe. Nach einer halben Stunde brachte ein Bote ein Schreiben des Bräutigams, in dem er die Verlobung aufhob. «Mein Freiheitsbedürfnis», so schreibt er, «ist mir nie in meinem Leben so deutlich geworden wie in dem furchtbaren Augenblick, da ich diese Freiheit opfern Auf dem Wege vom Entschluß zur Tat ist schon man-

sollte. Ich hatte das Gefühl, vor dem schwarzen Tor

sollte. Ich hatte das Gefühl, vor dem schwarzen Tor eines Gefängnisses zu stehen. Jetzt erst habe ich begriffen, was Dostojewski im Augenblick der drohenden Hinrichtung gefühlt hat.\*

Der Schneidermeister übertreibt gewiß mit seiner erschütternden. Vision vom Ehestand. Er ist eben ein gebildeter Schneidermeister, der Dostojewski gelesen hat und sich gern ein wenig pathetisch ausdrückt. Aber die echte, gruselige Angst, die ihn überfiel, als es ernst werden sollte, schimmert doch sehr deutlich durch die dick aufgetragenen Farben des Bildes, als das ihm, eben da er im Begriff war, in sie zu treten, die Ehe erschien.

Ist sie wirklich so schlimm, wie der Schneider in seiner angsterhitzten Einbildungskraft sie sich vorstellteft lef glaube, der gute Mann dachte bei seiner Schilderung nicht an die Ehe im allgemeinen, sondern an die ganz besondere, die ihm drohte. Er übertrug das Wesen seines Fräuleins Braut — von deren cholerischem Temperament die «Wutt- und Schreikrämpfe», die der Zeitungsbericht vermeldet, eine Ahnung geben — auf die ganze eheliche Institution und empfand so vor dieser den tiefen Schrecken, den er vor jener hatte. «Affekt-Verschiebung» nennt das die Psychoanalyse, die auch das «dunkle Tor», vor dem der Schneidermeister so sehr zurückschauderte, auf ihre Artsymbolisch zu deuten wissen wird.

sehen von den vielen billigen Witzen übers Heiraten — allerhand Erkenntnisse gewinnen. Zum Beispiel diese, daß das Sprichwort «Nur der erste Schritt ist schwere», lügt: der letzte Schritt ist immer der weit schwerer. Denn mit ihm entfernt man sich aus dem Bezirk, in dem noch, wie der Dichter Hugo Hofmannsthal sehr schön formulierte, «das Gesetz der Widerruflichkeit» Geltung hat.

Psychologen der Zeit werden sagen, der Vorfall ent-hülle einen kranken Zug im Charakterbild des heutigen Menschen, nämlich seine Angst vor Entscheidung, seine Scheu vor Gewißheit, seine tiefinnerliche Abneigung, sich in eine geschlossene, begrenzte Lebensform einzufügen. Betrachten wir aber den Brief des Schneidermeisters ge-Betrachten wir aber den Brief des Schneidermeisters genauer, so kommen wir zu einer anderen Diagnose seines Verhaltens: der Mann lief vor dem selbstgewählten Schicksal im letzten Augenblick davon, weiler zu vielPhatasie hatte. Er malte sich die Ehe aus ... und das verträgt keine Situation des Lebens! Wären wir nicht mit so glücklicher Blindheit geschlagen, wir würden nicht nur nicht heiraten, wir würden überhaupt nichts unternehmen, nichts wagen, nichts erstreben. Die Welt stände still, wenn alle Menschen die schreckliche Gabe jenes Schneidermeisters hätten, aus der vorgestellten Erfüllung schon die ganze Enttäuschung, die sie mit sich bringen muß, herauszuschmecken.

ing der modernsten Gesichts Gegen Fr. 1.50 in Briefmarkei iehen von Dr. med. Hausherr Silvana, Herisau 472

## Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Individuelle Bahandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Orundsdizen. Ent-zehungskuren für Alkohol, Mor-phium, Kokain usw. Epilepstebehand-lung, Malariabehandlung bet Paralyse. Dauerschlafkuren. Führung psycho-pathischer, haltloser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie.

Angepate Arbeitstrerapie.
Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischer Leiden,
Stoffwechselstörungen, nervöser Asthmaleiden, Erschlaffungszustände etc.
Diät- u. Entfettungskuren. Behandlung
dieser Art Erkrankungen im eigenen

#### PHYSIKALISCHEN INSTITUT

(Hydro- und Elektrotherapie, medi-kamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampfbäder, Höhensonne, Diathermie, Massage usw) 3 Ärzte, 6 getrennte Häusen, Prächtige Lage am Zürichsee in umittelbaren Yahe von Zürich, Großer Park und Iandwirts-schaftliche Kolonie, Sport- und Aus-flugselegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen. Telephon Zürich 914:171, 914:172.

ARZTLICHE LEITUNG Dr. Hans Huber Dr. J. Furrer

BESITZER:

Dr. E. Huber-Frey







## Der Kampf um den Gletscherwald

160 Seiten mit 9 Abbildungen Preis Fr. 5.50

Ein Jugendbuch, wie man es ichon lange gewünsch hat. Im Mittelpunkt des mannigfaltigen Geschehens steht ein kleiner Geisbub, der zähnvillige Dominikus Bellmald, dessen Liebe dem märchenschöhen, aber eider langlam der Vermüstung entgegengehenden Alestchwald gikt. Ein Feriengast aus der Stadt — ein mahrer Naturfreund — Ichlägt vor, eine Resenation zu schaffen, um den Wald zu retten. Der Dorspräsident, ein Trotzkopf, einer der «Alteingeselsen», mill aber nichts davon mössen, ein Ernesten und alles foll so bleiben, mie es ist. « Der Geisbub mächst heran, und 10 entsteht dem Präsidenten ein gefährlicher Gegner, der die Jugend für seine Jobez zu begeistern vermags. Alle ihre Versuche aber scheiten an der franköpsigen Abwehr der Bestandenen, und so kommt es schließlich zum dramartischen Kampf um den Gletchermald. « Dominiskus Bellmald ist im Ringen gegen den Todseind und Mörder seines Vaterwein draufgängerlicher, furchtloser und harter Kämpfer gervorden und trägt endlich doch den Sieg davon.

In jeder guten Buchhandlung zu haben.

Morgarten=Verlag A.G. Zürich



Milano Im Herzen der Stadt. Familienhaus beim Domplatj. Komfort. Hotelgutscheine Kat. B

#### Der tiefe, ruhige Schlaf, welch ein Glück . . . .

FORSANOSE

FORSANOSE

Kraften besitzt, wenn Sie
rasch mide werden und an Unlust zur Arbeit
leiden, dann
fehltesirgendwo.
In Kröper benötigt dann neue
Säfte und Kräfte.
Blutarmut

Versuchen Sie es einmal mit Forsanose,
dieser wohlschmeckenden, blutbildenden
Kraftnahrung, die nie verleidet, stets gleich gut in Qualität ist
und Ihrem Körper eine willkommene Hilfe zur Wiedererlangung der nötigen Kräfte bedeutet.

Forsanose gibt Ihnen Widerstandskraft, Ausdanse

Wer weiß, wel-che Qualen Schlaflosigkeit für uns bedeutet, wer schon erfah-ren hat, wie die-ses Uebel unsern Körper schwächt Körper schwächt, wird sicher nicht

Wenn Sie an Schlaflosigkeit leiden, wenn Sie fühlen, daß Ihr Körper nicht mehr die früheren Kräfte besitzt, wenn Sie

gung der nötigen Krätte bedeutet. Forsanose gibt Ihnen Widerstandskraft, Ausdauer und Elastizität und erhöht Ihr allgemeines Wohlbefinden. Aber Sie müssen Forsanose alle Tage als Frühstücksgetränk nehmen, ein bis zwei Tassen voll, dann werden Sie bald nicht mehr über Müdigkeit, Nervosität usw. zu klagen haben. Forsanose als Frühstücksgetränk ist ja auch nicht teuer, weil sehr ausgiebig, eine Büchse Fr. 4.50 is bei täglichem Gebrauch für 1-2 Monate ausreichend. Zu Fr. 4.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken erhältlich.

# macht lebensfroh

FOFAG, pharmazeut. Werke, Volketswil-Zürich

### Männer ziehen immer noch NATÜRLICHE BLONDINEN Braun-blonden Frauen vor



BRAUNES,
MATTES HAAR
wird 2-4 SCHATTIERUNGEN HELLER
nach einmaligem Waschen - ohne schädliches Bleichen
Frauen mit natürlichem lichtblondem Haar sind viel bezaubernder
- viel begehrenswerter als Frauen mit braunblonden oder
aschfarbenem Haar. Nurblond, die wundervolle Shampookur,
macht Ihr Haar auf natürliche Weise 2-4 Schattierungen heiler
und gibt ihm jene faszinierende goldene Farbe, das Geheimnis
des Sex Appeals der echten Blondinen - ohne Anwendung von
Färbemitteln, Henna, Kamille oder schädlichen Bleichmitteln.
Nurblond, nach einem neuen Geheimrezept hergestellt, macht
den Maar ist eine Schädheit er fündern, hengedunktel
men flagt ist gleien Schädheit er fündern, hengedunktel
men flagt ist gleien Schädheit der fündern, hengedunktel
verhindert das Nachdunkeln lichtblonden Haares. Macht die
Dauerwelle haltbarer und ist wundervoll für Kinder. Versuchen Sie es noch heute, und wenn es nicht das Beste ist, was
Sie jemals gebraucht haben, verlangen Sie Ihr Geld zurück, Gen-Vertr. für die Schweiz: E. Gachnang, Zürich, Stapferstaße 17.

### 





Kluge Rechner schließen sich zusammen, um durch Kauf einer kompletten 10 er-Serie sichere Treffer zu erzwingen. So hat man mindestens einen Treffer absolut sicher und erst noch 9 weitere Chancen, auch bei Serien von ½- oder ¼-Losen. Kegelklubs, Vereine verzichten auf ein Vergnügen und beschließen eine ARBA-Spende für die Arbeitslosen. Man tut ein großes Werk und hat erst noch die Chance auf einen großen Coup

 $4\times10\,\mathrm{er}$ -Serie von  $^1/_4$ -Losen mit 4 garantierten Treffern, dazu 36 Chancen für weitere Gewinne; oder 2  $10\,\mathrm{er}$ -Serien von  $^1/_2$ -Losen mit 2 garantierten Treffern. Total 20 Gewinnchancen; oder eine  $10\,\mathrm{er}$ -Serie von  $^1/_4$ -Losen mit einem garantierten Treffer, aber mit Maximal-Gewinn-Chance.

 $2\times10~er-Serie$  von je  $^1/_4-Losen$  mit 2 garantierten Treffern; oder eine Serie von  $10\times^1/_2-Losen$  mit einem garantierten Treffer.

1 komplette Serie von 10×1/4-Losen, wovon 1 Treffer garantiert, dazu 9 Chancen für weitere Treffer.

 $4\times^1/_4$  -Los, also 4 Trefferchancen, oder  $2\times^1/_2$  -Lose, also 2 Trefferchancen, oder  $1\times^1/_1$  -Los, aber für Maximalgewinn.

Schon mit Fr. 5.— können Sie bei der ARBA Ihr Glück versuchen:  $^1/_4$ -Los Fr. 5.—,  $^1/_5$ -Los Fr. 10.—. Sichern Sie sich heute noch Ihr ARBA-Los!

## Haupttreffer ½ Million

bei 1/2-Los Fr. 250000.—, bei 1/4-Los Fr. 125000.—

	- Landall	2 Treffer à Fr. 10000 = Fr. 20000.— 3 Treffer à Fr. 5000 = Fr. 15000.—	200 000 Lose à Fr. 20.— = Fr. 4 000 000.—		
	PLAN	1 Treffer à Fr. 100 000 = Fr. 100 000.— 1 Treffer à Fr. 50 000 = Fr. 50 000.— 1 Treffer à Fr. 20 000 = Fr. 20 000.—	43 Treffer à Fr, 1000 = Fr. 43 000.— 19920 weitere Treffer total Fr. 1032 000.— 20 003 Treffer Fr. 2000 000.—		
İ	LOTTERIE-	1 Treffer à Fr. 500 000 = Fr. 500 000 1 Treffer à Fr. 150 000 = Fr. 150 000	10 Treffer à Fr. 3 000 = Fr. 30 000 20 Treffer à Fr. 2 000 = Fr. 40 000		

zu den 20003 Genimern gehören!

200.-

100.-

50.-

20.-

BESTELLSCHEIN Hier abtrennen, Gewünschtes ausfüllen, genaue Adresse einsetzen, in verschlossenem, voll frankiertem Kuvert einsenden an:

ARBA-Lotterie-Bureau, Zürich, Bleicherweg 7.

Senden Sie mir Prospekt über die ARBA-Lotterie. Ich bestelle hiermit folgende ARBA-Lose:

Serie v.10 1/1-Losen Fr. 200. Serie v.10 1/2-Losen Fr. 100. Serie v.10 1/4-Losen Fr. 50.

Genaue Adresse

## WIMPERN GEHT IN ERFÜLLUNG!



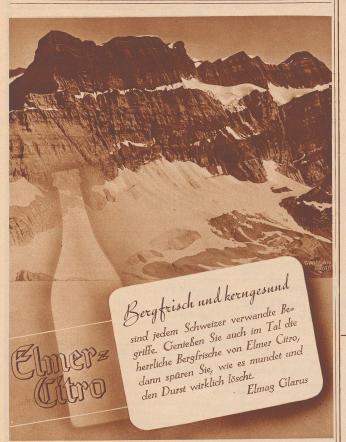
### ENDLICH EIN VÖLLIG UNSCHÄDLICHES MITTEL ZUR ERLANGUNG SCHÖNER STRAHLENDER AUGEN

Tinkfur mit Pinsel und Ksimmr chen, Farbe mit Glassfäberen und Bursichen und Augesten und Bursichen und Augesten chen-Creme mit Spachtel kosten ie Packung Fr. 4—, Siff Fr. 1.40. ie Packung et augesten Überall erhältlich. Nur täglich einmal oder häufiger einige Tropfen "Orelia" Wachstum-Tinktur mit dem praktischen Pinsel auftragen und Sie erhalten in kurzer Zeit lange, seidige, dichte, gebogene Wimpern. Außerdem gibt es wasser- und tränenfeste Augenbrauen und Wimpernfarbe, sowie den famosen Augenbrauen-Stift in den Farben: Schwarz, Braun, Blond, sowie den unvergleichlichen Augenfältchen-Creme, der die Kummerfältchen und Krähenfüße beseitigt.

## ORELIA

WIMPERN- UND AUGENBRAUEN-WACHSTUMTINKTUR SOWIE FLUSSIGE FARBE, STIFT UND SPEZIAL-AUGENFÄLTCHEN-CREME

HERSTELLER: D. ZOLLINGER & CO., KONRADSTRASSE 50/52, ZURICH



Marschall Foch fragte, wenn es um wichtige Entscheidungen ging:



Wir könnten von diesem großen Feldherrn etwas ungeheuer Wichtiges lernen.

Die Tatfachen ins Auge fassen (ob sie uns nun angenehm oder peinlich berühren).

Erkennen, worauf es ankommt (sich nicht imponieren oder überreden lassen, selber nachdenken).

Sich entschließen und . . . . Erfolg haben!

Um mas handelt es sich bei der Vita=Volks=Versicherung? Es handelt sich darum,

- In späteren Jahren ein eigenes Kapital zu besitzen, das uns die Sorge ums Fortkommen erspart.
- Für Frau und Kinder ein Kapital bereitstellen, das im Falle von Vatere plötslichem Hinschiede sofort zur Verfügung stehen würde. (Eine uns bekannte Familie mußte nach dem Tode des Gatten allein Fr. 1060.— aufwenden für Arzt, Spital, Trauerkleider, Unterhalt der Familie während der Krankheit, undezahlte Rechnungen. Der Unterhalt der Familie pro Monat machte Fr. 250.— aus, für 1 Jahr also Fr. 3000.—. Innerhalb einem Jahr nach diesem schicksaleschlag brauchte die Familie also rund Fr. 4000.—.
- Die berufliche Ausbildung des Buben und die Aussteuer der Tochter sicherzustellen, undekümmert darum, ob der Vater selbst dafür auskommen kann, oder ob die Seinen ihn früher verlieren (Rechnen Sie bitte auf einem Zettel aus, was eine bescheißene Aussteuer kostet. Mit Fr. 4000.- kann man noch keine sehr großen Sprünse machen).
- Das ersparte Geld gegen programmwidrigen Verbrauch zu schützen. Deshalb läßt die Vita=Volks=Versicherung jede Woche einen kleinen Betrag beim Versicherten abholen oder übergibt ihm ein besonderes Postcheckheft, womit er an jedem Monateende die Überweisung besorgt. (Der kleinste Wochenbeitrag ist 50 Rp. Er kann aber je nach dem vertraglich vereinbarten Kapital bie 5 Franken und mehr ausmachen).

Was ift der logische Schluß für Sie, verehrter Leser?

- 1. Mit dem untenstehenden Gutschein genaue schriftliche Angaben über die Vita=Volks=Versicherung verlangen.
- 2. Jett gleich den Abschnitt ausfüllen, wegschneiden und eine senden. Bis morgen könnten Sie es zu leicht vergessen. Für den Mann der Tat, für den Erfolgreichen sind «Entscheiden» und «Handeln» eine, Seien Sie ein Mann der Tat wie Marschall Foch mit seiner berühmten Frage.

V. Conzett & Huber, Zürich 4

ì	u	T	S	C	H	E	I	N	

Z. J. 26

für kostenlose schriftliche Anleitung zum Aufbau eines Kapitale, System VVV.

Name:

..... Alter: .....

Adresse

Einfenden an: V. Conzett & Huber, Morgartenftr. 29, Zürich, Generalvertretung für die Vita=Volks=Verficherung.